

Verbanalysen

Verben mit einem א an erster und einem ה an letzter Position

יִכְתֹּב	
יֵאָכֵל	
תֵּאָכֵל	
יֵאָבֵד	

1) Wie lautet die normale Lautfolge von (transitiven) Verben ohne Gutturale und ohne Schwächen?

2) Was bewirkt die א"פ-Schwäche?

3) Welche Veränderungen bringt die ה"ל-Schwäche mit sich?

Verbanalysen

Verben mit einem א an erster und einem ה an letzter Position

PK

יִכְתֹּב	3. Sg. m. PK q starkes Verbum √ כתב <i>schreiben</i>
יֵאבֹה	3. Sg.m. PK q schwach א"פ und ל"ה √ אבה <i>wollen</i>
תֵּאבֹה	2. Sg.m./3. Sg.f. PK q schwach א"פ und ל"ה √ אבה <i>wollen</i>
יֵאבֹוּ	3.Pl.c. PK q schwach א"פ und ל"ה √ אבה <i>wollen</i>

Die Lautfolge eines starken Verbums in der PK ist zu-
meist *i-o* (zu anderen Lautfolgen s.u.). Stärken und Schwächen
modifizieren die Intonation des Wortes.

Die א"פ-Schwäche verändert die Lautfolge. Statt eines *i*
in der ersten Silbe finden wir einen *o*-Laut. Dabei dient das
schwache א nur als mater lectionis: Man sieht es zwar, doch
hört es nicht. Bisweilen quiesziert es nicht nur, sondern fällt
auch ganz aus (Elision).

Aufgrund der ל"ה-Schwäche wandelt sich die letzte Sil-
be; typisch für diese Verbgruppe ist im Singular das auslautende
e oder *ä*. Im Plural fällt das schwache *he* aus.

ע"ו הוהל וורזל

תסור	
אסרה	
ויסר	
סור	

1) Die Lautfolge eines starken Verbums in der PK ist *i-o*. Inwiefern ändert sie sich bei den Hohlen Wurzeln?

2) Wie äußert sich die Schwäche im Narrativ?

3) Wie verhalten sich – formal gesehen – Imp.Sg.m. und Inf.c zueinander?

ע"ו Wurzel Hohlen Verba

תָּסוּר	2. Sg. m. PK q stark III. Guttural, schwach ע"ו √ סור abweichen, die Richtung ändern
אָסְרָה	1. Sg. c. PK coh. q stark III. Guttural, schwach ע"ו √ סור abweichen, die Richtung ändern
וַיָּסֶר	3. Sg. m. Nar q stark III. Guttural, schwach ע"ו √ סור abweichen, die Richtung ändern
סוּר	Inf.c. oder Imp.Sg.m. q stark III. Guttural, schwach ע"ו √ סור abweichen, die Richtung ändern

1) Die Lautfolge der Hohlen Wurzeln ändert sich gegenüber dem starken Verbum signifikant. Unter dem Personalmorphem findet sich ein langes ā. In der auslautenden Silbe verschmelzen der Laut der PK und der klassentypische Vokal zu einem ū. Dieses ū wird zumeist von einem *Schurek* abgebildet, bisweilen aber auch defektiv, mit einem *Kibbuz*, geschrieben.

2) Im Narrativ liegt die Betonung auf dem Personalkennzeichen. Dadurch gerät die auslautende Silbe in die Tonlosigkeit. Sie ist darüber hinaus kurz und geschlossen: Das ist die Standardsituation für ein Kamez chatuf. Die Lautfolge ist also hier ā-ō

3) Der Imp.Sg.m. und der Inf.c sind in dieser Verbklasse formidentisch.

Verba der Hohlen Wurzel ע"י

יָשׁוּם יִשְׁיִם יִשְׁיִם	
יִשְׁיִם	
וַיִּשְׁיִם	
יִשְׁיִם	

1) Die Lautfolgen der Verba י"ע sind von der der Verba ע"י deutlich unterschieden. Wie werden sie manifest?

2) Wie äußert sich hier die Schwäche im Narrativ?

3) Wie verhalten sich – formal gesehen – Imp.Sg.m. und Inf.c zueinander?

4) Wie erkennt man die Kurzform und welche Bedeutung hat sie?

Verba der Hohlen Wurzel ע"י

יָשִׁים יָשֵׁם יָשׂוּם	3. Sg.m. PK LFq schwach ע"י √ שׁים setzen, stellen, legen
יָשֵׁם	3. Sg.m. PK KF q schwach ע"י √ שׁים setzen, stellen, legen
וַיָּשֵׁם וַיָּשׂוּם	3. Sg.m./3.Pl.c. PK Nar q schwach ע"י √ שׁים setzen, stellen, legen
שִׁים	Imp. Sg. m. oder Inf.c. q schwach ע"י √ שׁים setzen, stellen, legen

1) Die Lautfolge der Verba ע"י ist in der Regel a-i. Manchmal werden die Wörter defektiv geschrieben; der mittlere Vokal ist dann nur hörbar und nicht sichtbar. Bisweilen bilden sie die PK analog der Verba ע"ו; die Lautfolge ist dann a-u.

2) Der Narrativ wird mit der Kurzform gebildet. Der Ton liegt wieder auf dem Personalmorphem; die letzte Silbe wird weiter gekürzt und erscheint als Segol.

3) Imp.Sg.m. und Inf.c. sind wie bei den Verba ע"ו identisch.

4) Die Kurzform bildet in der Sprechhaltung „Erzählen“ den Narrativ; in der „besprochenen Welt“ dient sie zum Ausdruck des Jussivs. Man erkennt sie im Sg. am Sere oder Segol in der letzten Silbe.

